

14. April 2025

## *Der Kreuzweg*

9. Station: Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz



***V. Adoramus te, Christe, et benedicimus tibi,***

Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus und preisen Dich.

***R. quia per Crucem tuam redemisti mundum***

Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Alles wird zur Vollendung gebracht. Selbst das dreimalige Fallen Jesu steht unter diesem Zeichen. Die unvollkommene, sündhafte Welt soll ganz erlöst werden.

Das dreimalige Fallen des Herrn erinnert an die dreimalige Verleugnung seines geliebten Jüngers Petrus (Mt 26,69-75).

Jesus nimmt alles in den Blick, schweigend, auf Gott hörend, trägt er die Sünde der Welt und richtet sich unter der Last wieder auf. Er geht weiter - zur Verherrlichung des Vaters. Er erfüllt seine Mission für uns Menschen, damit wir nicht verloren gehen und er für uns zum Weg, zur Wahrheit und zum Leben wird (vgl. Joh 14,6).

*“Er wurde bedrängt und mißhandelt, aber er tat seinen Mund nicht auf. Wie ein Lamm, das man zum Schlachten führt, und wie ein Schaf vor seinen Scherern verstummt, so tat auch er seinen Mund nicht auf”* (Jes 53,7).

Für uns heißt das: Immer wieder in Jesus aufstehen, wenn wir gefallen sind, und mit seiner Hilfe weitergehen. Auch wenn wir den Eindruck haben, es geht nicht mehr, alles übersteigt uns: Bleiben wir nicht bei diesem Eindruck stehen! Bleiben wir nicht liegen, sondern schauen wir auf Jesus! Der Herr wird uns die Kraft geben für den nächsten Schritt, unseren Weg fortzusetzen, und er wird ihn mit uns vollenden.

**Schlußgebet:** *“Herr, verleihe uns gnädig Heil und Frieden, auf daß Deine Kirche nach Überwindung aller Hindernisse und Irrtümer in ungestörter Freiheit Dir diene, durch ihn unseren Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.”*

**Paternoster, Avemaria, Gloria**